Vorteile eine verkürzte Lehre

- der Lernende hat bereits Berufserfahrung gesammelt, was den Einstieg in die neue Lehre erleichtert

- möglicherweise kann der Lernende bereits selbstständiger arbeiten als ein Schulabgänger, was zu einer effizienteren Arbeitsweise führen kann

- der Besuch der Berufsschule wird im Bereich Allgemeinbildung reduziert, was zu einer Konzentration auf die Fachausbildung führt

- durch die verkürzte Dauer der Lehre kann der Lernende schneller in den Arbeitsmarkt eintreten und wertvolle Berufserfahrung sammeln

- die verkürzte Lehre kann für Lernende attraktiv sein, die bereits eine klare Vorstellung von ihrem gewünschten Berufsfeld haben und schnellstmöglich ihre Ausbildung abschliessen möchten

- die Zweitausbildner stellen teilweise eine Bereicherung für die Klasse dar (Lebenserfahrung, Arbeitsweise, Verhalten, Lernwillen)

Nachteile einer verkürzten Lehre

- während des ersten Lehrjahrs sind 16 Tage Überbetriebliche Kurse sowie die Vorbereitung und die Teilprüfung zu bewältigen

- die Aufteilung der Überbetrieblichen Kurse kann eine Herausforderung darstellen, da die Elektrotechnik zusätzlich nachgeholt werden muss, denn im ersten Jahr besucht der Lernende zusätzlich zu den 5 Lektionen Elektrokunde pro Woche, auch 10 Lektionen Fachkunde an einem Tag
- eine grosse Lernbereitschaft und ein eigenes Studium von Seiten des Lernenden sowie zusätzliche Zeit vom Lehrmeister sind Voraussetzung (Theorie und Praxis)

- infolge der Zusatzkurse, ergibt sich eine erhöhte Absenzen im Betrieb und somit fehlende Praxis

- die Entlohnung ist höher, was zu erhöhten Kosten für den Arbeitgeber führen kann

- ein Nachholen des Unterrichtsstoffes ist nur bedingt möglich, da z.B. im dritten Semester (1. Semester der verkürzten Zusatzlehre) Elektrotechnik im Zusatzunterricht wird, bei dem zusätzlich besuchten Unterricht werden die Grundlagen jedoch erst viel später (2. Semester) behandelt

- der Lernende muss ich zu Beginn der Lehre sofort mit gemischten Schaltungen in der Elektrotechnik auseinandersetzen, ohne dass er die Grundlagen dafür im 1. Lehrjahr/2. Semester erhalten hat. Diejenigen, die sich nicht auf diese Situation vorbereiten, haben grosse Schwierigkeiten. Oft kann man im Betrieb nicht entsprechend helfen und unterstützen

- der Lernende muss sich sofort mit dem digitalen Arbeiten auf seinem Notebook zurechtfinden. Im ersten Lehrjahr wird dafür Unterstützung geboten, ab im zweiten Lehrjahr wird nur noch gearbeitet, da der Rest der Klasse schon ein Jahr lang digital unterwegs ist

- bei einer grossen Anzahl von Zweitausbildnern müssen diese auf alle Klassen eines Jahrgangs verteilt werden, da nicht eine Klasse alle aufnehmen kann. Dies bedeutet, dass diese Personen unter Umständen ein Semester lang drei Mal pro Woche an die Schule kommen und im zweiten Semester noch zwei Mal (Optimierung des Stundenplanes durch geschickte Einteilung in die Klassen nicht immer möglich)

LMB Technik+Bildung
Hermannstrasse 21, 8570 Weinfelden
T +41 58 345 56 80 info@lmb.schule
www.lmb-technik-zentrum.ch